

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
--------------	---

Teil I: Aspekte qualitativer Forschung in der pädagogischen Geschichtsschreibung

1. Einleitung.....	13
1.1 Intention und Aufbau.....	16
1.2 Hypothesen.....	18
1.3 Stand der Forschung.....	21
1.4 Ein Porträt des Ortes, der Schule, der Lehrerinnen und Lehrer.....	27
2. Methoden und Theorien in der Biographie-, Institutions- und Gesellschaftsgeschichte.....	43
2.1 Beitrag der biographischen Methode für Politik- und Erziehungsgeschichte.....	43
2.2 Sozialwissenschaftliche und historische Hermeneutik.....	49
2.3 Schelskys Generationsgestalten als Erklärungsmuster für die Lebenswege junger Erwachsener nach 1945 in der DDR?	62

Teil II: Rekonstruktion der Schulgeschichte: Die Entwicklung eines Gymnasiums zur sozialistischen Oberschule

3. Der Aufbau: 1945 bis 1949.....	79
3.1 Die Vorgeschichte der Schule.....	79
3.2 Die Nachkriegszeit.....	82
3.3 Die Schule zwischen Alltag und Politik nach 1945.....	93
3.4 Das mecklenburgische Ministerium für Volksbildung und die Bildungspolitik der DDR.....	104
3.5 Entnazifizierung.....	117
4. Die Etablierung: 1949 bis 1953.....	135
4.1 Gründung der DDR.....	135
4.2 Pädagogische Veränderungen in der Schule seit 1949.....	152
4.3 Der Aufbau des Sozialismus und die Folgen für die Schule.....	166
4.4 Die Verfolgung der Jungen Gemeinde.....	183
4.5 Der „Neue Kurs“ und der 17. Juni 1953.....	201

5. Politische Konsolidierung: 1954 bis 1961	207
5.1 Konsolidierung und pädagogische Praxis.....	207
5.2 Stalinverehrung und der XX. Parteitag 1956 an der Herder- Oberschule.....	231
5.3 Revisionismusvorwürfe in der Volksbildung.....	246
5.4 „Umgestaltung der Schule zur polytechnisch-sozialistischen Oberschule“.....	258
5.5 Erinnerung der Lehrer an die Entwicklung in den fünfziger Jahren.....	268
5.6 Die Jahre bis zum Mauerbau – Umsetzung der politischen Ziele der SED in der Schule.....	275
5.7 Mauerbau – „Es herrschen wieder saubere Verhältnisse“.....	284

Teil III: Der Einfluß der SED auf die Volksbildung in der DDR

6. Eine neue Elite – Die Rolle der SED in der Volksbildung	299
6.1 Eintritt in eine Partei.....	300
6.2 „Die führende Rolle der Partei“.....	306
6.3 Schulung einer eigenen Elite.....	317
6.4 Die Bedeutung der Lehreraus- und -weiterbildung.....	322
6.5 Jugendpolitik: Bildung einer neuen Elite.....	327
6.6 Die Politik von Zuckerbrot und Peitsche.....	330
7. Schülerinnen und Schüler	335
7.1 Jugendliche nach dem Krieg.....	335
7.2 Die Freie Deutsche Jugend.....	342
8. Erziehung zwischen Staat und Gesellschaft, zwischen Vergangenheit und Gegenwart	351
8.1 Ideologiestreit: Sozialismus contra „bürgerlicher Humanismus“.....	351
8.2 Die Rolle von Symbolen für die Allgegenwart des Staates.....	368
9. Republikflucht – „Entwöhnung von einem Arbeitsplatz“	375
9.1 Motive zur Flucht.....	375
9.2 Die Flucht von Lehrerinnen und Lehrer der Herder-Oberschule.....	380
9.3 Späte Flucht.....	392
9.4 Offizielle Reaktionen auf die zunehmende Flucht.....	395
9.5 Zusammenfassung.....	400

10. Fallbeispiele	405
10.1 Eine Sozialistin: Lieselotte Jünger.....	405
10.2 Ein Christ: Klaus Rathenow.....	422
10.3 Unterschiedliche Lebenswege.....	430
11. Enteignung der Subjekte?	433
11.1 Enteignung der Subjekte.....	438
11.2 Konsequenzen für die Lehrerrolle.....	443
11.3 Identifikation mit dem Staat.....	448
11.4 Leben im Staat.....	451
11.5 Flucht aus dem Staat.....	454
Literatur	459
Abkürzungen	476